

Genossenschaften als Stabilitätsanker

Utl.: Am 1. Juli Internationaler Tag der Genossenschaften =

Wien (OTS) - Seit 1923 wird am ersten Samstag im Juli der Internationale Tag der Genossenschaften begangen. Die Vereinten Nationen würdigen damit die besonders nachhaltige Wirtschaftsweise von Genossenschaften und unterstreichen sowohl die wirtschaftliche als auch die soziale Bedeutung der Genossenschaften.

„Genossenschaften tragen auf Basis ihrer Kernwerte Regionalität, Subsidiarität und Solidarität wesentlich zu Wohlstand und Wertschöpfung des Landes bei“, betonte Generalanwalt Walter Rothensteiner anlässlich des morgigen Internationalen Tages der Genossenschaften. Oftmals seien Genossenschaften seit Generationen mit Region und Menschen verbunden und erweisen sich so als zukunftsfähiger Stabilitätsanker. Genossenschaften finden sich heute in nahezu jedem Bereich des täglichen Lebens.

Um die Vielfältigkeit und Zukunftsfähigkeit von Genossenschaften vermehrt darzustellen, holt der Österreichische Raiffeisenverband (ÖRV) bewusst moderne Genossenschaftsprojekte und Initiativen vor den Vorhang. „Wir zeigen, dass Genossenschaft in der Praxis lebt - von der Energie-Genossenschaft bis zu Car Sharing-Projekten, vom genossenschaftlich geführten Dorfgasthaus oder Dorfladen bis zu Infrastrukturfragen im Dorf“, sagte dazu ÖRV-Generalsekretär Andreas Pangl.

„Genossenschaften gestalten die Zukunft unseres Landes mit. Wir müssen versuchen, die genossenschaftlichen Werte für unsere Kunden und Mitglieder immer wieder erlebbar zu machen. Dann werden wir auf Basis dieses hervorragenden Wertegerüsts auch in Zukunft erfolgreich sein“, ist Rothensteiner sicher.

„2018 feiern wir das Raiffeisen-Jubiläumsjahr, in dem sich der Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum 200. Mal jährt. Wir haben dazu zahlreiche Veranstaltungen und Initiativen geplant, die nicht nur darstellen werden, wie sich die Idee Raiffeisen entwickelt hat, sondern auch, dass Genossenschaften heute aktueller sind denn je“, ergänzte Pangl.

Die Genossenschaftsidee ist ein weltweites Erfolgsmodell. So sind

Genossenschaften in mehr als hundert Ländern der Erde vertreten und rund 900 Millionen Menschen zählen weltweit zu ihren Mitgliedern. Die Genossenschaftsidee wurde im November 2016 von der UNESCO in die Liste des „Immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ aufgenommen.

In Österreich gibt es 1.500 selbstständige Raiffeisen-Genossenschaften mit rund zwei Millionen Mitgliedern, 60.000 Mitarbeitern und vier Millionen Kunden. Weitere Informationen zu Genossenschafts-Projekten und der Initiative „Bewusst: Raiffeisen.“ finden Sie auf der ÖRV-Homepage www.raiffeisenverband.at.
(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Mag. Edith Unger
Österreichischer Raiffeisenverband
Tel.: 01-90664-2588

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0019 2017-06-30/08:55

300855 Jun 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170630_OTS0019